



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 1/6

Premium-Waschverdünnung SK 213 Plus

1. Bezeichnung des Stoffes/des Gemischs und des Unternehmens

Handelsname: Premium-Waschverdünnung SK 213 Plus

Verwendung des Stoffes/des Gemischs: Organisches Lösemittel

Hersteller/Lieferant:

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Herforder Straße 47-51

D-32545 Bad Oeynhausen

Tel.: 05731/682-0 Fax: 05731/682-204

Internet: <http://www.safetykleen.de>

E-Mail: ehs-sk@sk-europe.com

Auskunft gebender Bereich: EHS-Abteilung

Notfallauskunft: Tel.: 05731/682-0 (Mo – Fr; 8.00 – 15.00 Uhr); 02331/4730-0175 (außerhalb der Zeiten)

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung: Xn Gesundheitsschädlich, F Leicht entzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: R11 Leicht entzündlich. R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. R36/38 Reizt die Augen und die Haut. R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Gemisch aus den nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Konzentration	Einstufung
n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1	25 - 50 %	R10-66-67
Xylol (Isomergemisch)	1330-20-7	215-535-7	10 - 25 %	Xn, Xi; R10-20/21-38
Ethylacetat	141-78-6	205-500-4	2,5 - 10 %	Xi, F; R11-36-66-67
Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch im C9-C10-Bereich	64742-95-6	265-199-0	2,5 - 10 %	Xn, Xi, N; R10-37-51/53-65
Methylethylketon	78-93-3	201-159-0	2,5 - 10 %	Xi, F; R11-36-66-67
Testbenzin TB 80/110			2,5 - 10 %	Xn, Xi, F; N; R11-38-51/53-65-67
Toluol	108-88-3	203-625-9	2,5 - 10 %	Xn, Xi, F; R11-38-48/20-63-65-67
Ethanol	64-17-5	200-578-6	< 2,5 %	F; R11
Aceton	67-64-1	200-662-2	< 2,5 %	Xi, F; R11-36-66-67
Isopropanol	67-63-0	200-661-7	< 2,5 %	Xi, F; R11-36-67
1-Propanol	71-23-8	200-746-9	< 2,5 %	Xi, F; R11-41-67
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9	< 2,5 %	Xi; R10-36
p-Menthadien-1,8(9)	138-86-3	205-341-0	< 2,5 %	Xi, N; R10-38-43-50/53

Safety-Kleen Deutschland GmbH, Herforder Str. 47-51, 32545 Bad Oeynhausen



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 2/6

Premium-Waschverdünnung SK 213 Plus

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

Zusätzliche Hinweise: Im Brandfall gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen (Berstgefahr).

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern. Gesetze und Vorschriften zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen beachten. Die Vorgaben der TRbF 20 sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern. Zusammenlagerungsverbote der TRbF beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse: Keine Angaben

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leicht entzündlich

Premium-Waschverdünnung SK 213 Plus

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Stoffbezeichnung	Wert	
123-86-4	n-Butylacetat	MAK	480 mg/m ³ 100 ml/m ³
1330-20-7	Xylol (Isomerenmischung)	AGW	440 mg/m ³ 100 ml/m ³ 2(II); DFG, H
141-78-64	Ethylacetat	AGW	1500 mg/m ³ 400 ml/m ³ 2(I); DFG, Y
78-93-3	Methylethylketon	AGW	600 mg/m ³ 200 ml/m ³ 1(I); DFG, H, Y
108-88-3	Toluol	AGW	190 mg/m ³ 50 ml/m ³ 4(II); DFG, H, Y
64-17-5	Ethanol	AGW	960 mg/m ³ 500 ml/m ³ 2(II); DFG, Y
67-64-1	Aceton	AGW	1200 mg/m ³ 500 ml/m ³ 2(I); DFG
67-63-0	Isopropanol	AGW	500 mg/m ³ 200 ml/m ³ 2(II); DFG, Y
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	AGW	270 mg/m ³ 50 ml/m ³ 1(I); DFG, EU, Y
138-86-3	p-Menthadien-1,8(9)	MAK	(vgl. Abschnitt IIb)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Nur an Arbeitsplätzen mit Absaugung verwenden. Sonst bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät nutzen.

Handschutz: Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe DIN EN 374. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine genaue Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Berücksichtigung von Durchbruchzeiten, Permeationsraten (DIN EN 374 Teil 3) und Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vom Handschuhhersteller vor dem Einsatz überprüft werden.

Empfohlene Materialien: Nitrilkautschuk (z.B. Typ Sol-Vex 37-185 des Herstellers Ansell GmbH mit einer Durchbruchzeit bis 30 Minuten), Butylkautschuk oder (Fluor-)Elastomeren-Gemisch.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchdringungszeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz: Geeignete Arbeits-/Schutzkleidung tragen.



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 4/6

Premium-Waschverdünnung SK 213 Plus

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	55 - 160 °C
Flammpunkt:	< 21°C
Zündtemperatur:	250°C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	untere 1,1 Vol %, obere 11,5 Vol %
Dampfdruck (bei 20°C):	97 hPa
Dichte (bei 20°C):	0,86345 g/cm ³
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar
Kinematische Viskosität:	bei 20 °C < 20 s (DIN 53211/4)
Lösemittelgehalt:	98,2 % organische Lösemittel
Wassergehalt:	1,8 % Wasser

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität: Einstufungsrelevante LD/LC50 - Werte:

1330-20-7	Xylol (Isomergemisch)	oral LD50:	8700 mg/kg (rat)
		dermal LD50:	2000 mg/kg (rbt)
		inhalativ LC50/4h:	6350 mg/l/4h (rat)
64742-95-6	Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch im C9-C10-Bereich	oral LD50:	> 6800 mg/kg (rat)
		dermal LD50:	> 3400 mg/kg (rab)
		inhalativ LC50/4h	> 10,2 mg/l/4h (rat)
Testbenzin TB 80/110		oral LD50	> 7000 mg/kg (rat)
		dermal LD50	> 3000 mg/kg (rat)
		inhalativ LC50/4h	84-88 mg/l (rat)



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 5/6

Premium-Waschverdünnung SK 213 Plus

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute

am Auge: Reizwirkung

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Gesundheitsschädlich. Reizend

Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12. Umweltspezifische Angaben

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulationspotential: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen: Bemerkung: Schädlich für Fische

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse: WGK 2 wassergefährdend (Selbsteinstufung gem. VwVwS vom 17.05.1999). Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. Schädlich für Wasserorganismen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

- **PBT:** Nicht anwendbar

- **vPvB:** Nicht anwendbar

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Empfohlen wird die stoffliche Verwertung als „andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (ASN 07 07 04).

Ungereinigte Verpackungen: Dicht verschlossen an den Hersteller/Vertreiber zurückgeben.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E-Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Verpackungsgruppe: II

Kemler-Zahl: 33

UN-Nummer: 1993

Gefahrzettel: 3

Bezeichnung des Gutes: Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., (Ethylacetat, Benzin)

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 3

UN-Nummer: 1993

Verpackungsgruppe: II

Label: 3

EMS-Nummer: F-E,S-E

Marine pollutant: Nein

Richtiger technischer Name: Flammable liquid, n.o.s., (ethyl acetate, gasoline)



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 6/6

Premium-Waschverdünnung SK 213 Plus

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 3
UN/ID-Nummer: 1993
Verpackungsgruppe: II
Label: 3
Richtiger technischer Name: Flammable liquid, n.o.s., (ethyl acetate, gasoline)

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbol:

Xn Gesundheitsschädlich
F Leicht entzündlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

1-Propanol, Toluol, p-Menthadien-1,8(9)

R-Sätze:

11 Leicht entzündlich
20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
36/38 Reizt die Augen und die Haut.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

S-Sätze:

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; diesen Stoff und seinen Behälter der Problementorgung zuführen.
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leicht entzündlich

TA-Luft: Klasse : Wasser < 2,5 % %
III 2,5-10 %
NK 50-100 %

WHG: Wassergefährdungsklasse WGK 2 wassergefährdend (Selbsteinstufung gem. VwVwS vom 17.05.1999)

VOC-Wert: 847,9 g/l

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein rechtliches Vertragsverhältnis.

Safety-Kleen Deutschland GmbH, Herforder Str. 47-51, 32545 Bad Oeynhausen